

wozu ich s. 112 noch andere beispiele gegeben habe; ein æhter heizet Mort, der schât der strâze sere, dâ bî vert einer in starken bennen, derst geheizen Brant, sô sprechents einem Wuocher, der hât gar geschant die selben strâze. Walth. 26, 16; ob ich ir sprâche frouwe und wîp. MS. 2, 216^a; dem man spricht der brôtmeister. Wackernagels Klingen s. 127; dem man spricht der Schâf, der Holzman. Freiburger urk. n° 145 (a. 1333); daz er setzet dri personen, den man spricht heimburge. Straszburger stadtrecht bei Gaupp 1, 50; den schweinen locket man kunz. Garg. 109^a. überall folgen nominative und nie wird der name in den dativ angezogen.

Diese redensart hat uns aber den weg gebahnt zu andern ohne zweifel ergehenden attractionen.

Die Griechen fügen zum dat. mit dem verbum subst. auch adjectivisches praedicat: ἐμοὶ δὲ κεν ἀσμένῳ εἶη. Π. 14, 108; πανταχοῦ γὰρ αὐτοῖς ἔσται καλὸν οὖσι Τριβαλλοῖς. ebenso gesetzt sein könnte χαίροντι, βουλομένῳ, und lat. heiszt es facite, si volentibus vobis erit;

nam expedit bonis esse vobis. Terent. Heaut. 2. 4, 8; nostrapte culpa facimus ut malis expediat esse. Phorm. 5, 2, 1,

(iu beiden stellen liest Fleckeisen wieder bonas, malos); mediocribus esse poetis

non homines, non di, non concessere columnae. Hor. epist. 2. 3, 372; licuit mihi esse beato; licuit esse otioso Themistocli; contigit mihi esse tam felici; id mihi acciderat grato. ut in ingratis esse non liceat. Cic. off. 2.18, 63. vgl. Fortell. u. licet.

Hiermit vergleicht sich nun auch die gothische fûgung: gôþ þus ist hanfamma in libain galeiþan, þau tvôs handuns habandin galeiþan in gaiainnan, gôþ þus ist galeiþan in libain haltamma, þau tvans fôtuns habandin gavairpan in gaiainnan. Marc. 9, 43. 45, wo der gr. text hat καλόν ἐστίν σε κυλλὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν, ἢ τὰς δύο χεῖρας ἔχοντα ἀπελθεῖν εἰς τὴν γέενναν. καλόν ἐστίν σε εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν χωλὸν ἢ τοὺς δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν, die vulg. aber bonum est tibi debilem intro ire in vitam, quam duas manus habentem ire in gehennam und bonum est tibi claudum intro ire in v. aet. quam duos pedes habentem mitti in gehennam, wo demnach diese beiden texte den acc., keinen dat. zeigen. gerade so

D2

Conrat von Ortenberg dem man spricht
Senschman. Freib. urk. 281 (a. 1369)
dem andern sprach man Badenfleisch.
ring s. 179.

dem sechsten rief man Schilawing. ibid.
si sprechent ir sêle. Exch. 89. 9. 9⁸, 36.

dem man spricht der ritter. mon. zoll. 1, 232
(a. 1377).

me het eu gseit da Dietrich. Habel p. m. 61.
Grieshabers chronik s. XIV.

Aristot. top. 2, 11.

licuit Examiondae. Cic. disc. 1, 15;

quibus licet jam esse fortunatissimis.
Caesar 6, 35.